

Ankündigungen und Aufrufe

European Ornithologists' Union Konferenz in Badajoz (Spanien)

Vom 24.-28. August 2015 findet an der Universität der Extremadura in Badajoz (Spanien) die mittlerweile 10. Konferenz der EOU statt. Durch die Lage des Tagungsortes in einer der naturkundlich spektakulärsten Regionen Europas ist dieser für Ornithologen natürlich besonders attraktiv und es ist anzunehmen, dass die Konferenzteilnehmer neben spannenden Vorträgen auch eine Reihe erlebnisreicher Ausflüge

erwartet. Der Tagungsbeitrag wird etwa 230 € betragen und beinhaltet die Kosten für Tagungsmaterialien, Erfrischungen, Gesellschaftsabend und Exkursion. Die Preise für Unterkünfte in Badajoz liegen zwischen 20-50 € pro Nacht. Die Tagungssprache ist Englisch. Anmeldungen von Tagungsbeiträgen sind seit Januar möglich. Nähere Informationen unter: www.eounion.org.

EOU

“Mission Biodiversität - neue Wege im Naturschutz” - Weltnaturschutzkongress 2015 in Montpellier, Frankreich

Der 27. Weltnaturschutzkongress (ICCB) der Society for Conservation Biology ist zugleich ihr 4. Europäischer Naturschutzkongress (ECCB). Der Doppel-Kongress findet vom 2. bis 6. August 2015 im südfranzösischen Montpellier statt (www.iccb-eccb2015.org).

ICCBs sind das wichtigste globale Forum für Naturschutzforscher und -praktiker zum Austausch über Naturschutzprobleme und neue Ansätze, Methoden und Instrumente zu ihrer Lösung. Über 700 Vorträge stehen neben Poster-Sessions, Diskussionsrunden, Exkursionen und anderen Formaten wissenschaftlichen Dialogs.

Der Anteil von Beiträgen aus der Ornithologie ist stets hoch. Die Beiträge zeichnen eine hohe Vielfalt der



Themen und geografischer Bezüge aus. Auf wissenschaftlicher Grundlage ruhend, sind sie dabei, dem Rahmen gemäß, eher im angewandten (Naturschutz-)Bereich angesiedelt. Montpellier und sein Umland, im Süden Frankreichs am Mittelmeer und in unmittelbarer Nähe mehrerer Nationalparks gelegen, zeichnen eine reiche Naturausstattung aus. Zahlreiche Exkursionsorte bieten idealen Zugang zur mediterranen Vogelwelt.

Die Society for Conservation Biology heißt Wissenschaftler und Studierende, Behörden, Entscheidungsträger und Publizisten gleichermaßen in Montpellier willkommen. DO-G-Mitglieder sind also herzlich eingeladen, aktiv oder als Zuhörer am weltgrößten Naturschutzkongress teilzunehmen.

Stefan Kreft

Silberner Uhu - Deutscher Preis für Vogelmaler 2015

Bereits zum 7. Mal erfolgt die Ausschreibung: „Silberner Uhu - Deutscher Preis für Vogelmaler“, den der Förderkreis für Vogelkunde und Naturschutz am Museum Heineanum e. V. zur Förderung der Vogelmalerei in Deutschland alle zwei Jahre vergibt. Die interessierten Künstler können sich mit ihren Vogelbildern bewerben.

Eine Jury, bestehend aus mindestens fünf Personen (Ornithologen, Künstler/Kunsthistoriker), entscheidet über die Bewerber und Bilder. Die ausgewählten Werke werden schließlich vom 20. Juni bis Anfang Oktober 2015 in einer umfangreichen Ausstellung „MoVo - Moderne Vogelbilder“ in Halberstadt einer breiten Öffentlichkeit präsentiert.

Über die bisherigen Ausstellungen und Preisträger wurde unter anderem in verschiedenen Journals berichtet; so über die letzte Präsentation beispielsweise in den „Ornithologischen Jahresberichten des Museum Heineanum“ (31[2013]) sowie in unserer „Vogelwarte“ (51/4 [2013]: 363-365). Bilder von Harro Maass, Christopher Schmidt, Eugen Kisselmann und Pascalis Dougalis, die bereits bereits Jury- und/oder Publikums-Preisträger dieses Wettbewerbes waren, zierten schon die Titelseiten der Vogelwarte. Auch die Titelbilder der beiden letzten beiden Jahrgänge 51 (Steffen Walentowitz) und 52 (Jens Hamann) stammen von Vogelmalern, die regelmäßig auf der MoVo vertreten sind.

Prämiert wird ein auserlesenes Bild, das aus den zurückliegenden zwei Jahren stammt und den Vorgaben der Satzung entspricht. Der Preis besteht aus einer feinen „Silberner Uhu“-Anstecknadel und ist zusätzlich mit € 1.000 dotiert. Diese Auszeichnung erfolgt zur Eröffnungsveranstaltung am 20. Juni. Neben dem Jury-Preis wählen die Besucher der Ausstellung noch einen Publikums-Preis, der dann verständlicherweise erst nach Abschluss der Ausstellung und Auswertung der abgegebenen Stimmen bekanntgegeben werden kann.

Hiermit werden nun alle Vogelmaler zur Teilnahme an der Ausschreibung für 2015 aufgerufen. Die Bedingungen und wesentlichen Inhalte des Wettbewerbs sind in einer Satzung fixiert. Informationen dazu, auch zu den zurückliegenden Veranstaltungen, sind außerdem auf der Homepage des Museums (www.heineanum.de) nachzulesen.

Ein attraktiver Katalog, in dem alle angenommenen und ausstellenden Künstler mit jeweils einem ihrer Werke vertreten sind, wird ebenfalls wieder herausgegeben. Von den letzten Katalogen (s. Titelblatt 2013) sind für Interessenten noch Exemplare verfügbar und



können über den Förderkreis für Vogelkunde und Naturschutz am Museum Heineanum (Anschrift wie oben) bezogen werden.

Bernd Nicolai (Museum Heineanum)

Nachrichten

Neues von IMARES

Im Auftrag des niederländischen Umweltministeriums erforscht das „Institute for Marine Resources and Ecosystem Studies“ (IMARES) die Belastung mariner Ökosysteme durch die Verschmutzung mit Plastikmüll. Kürzlich erschien das aktualisierte Ergebnis einer Monitoring-Studie zur Aufnahme von Kunststoffteilen durch Eissturmvögel *Fulmarus glacialis*.

Der komplette Bericht (in englischer Sprache) steht als PDF zum Herunterladen bereit unter:

<http://www.wageningenur.nl/en/Expertise-Services/Research-Institutes/imares/News-Calendar>Show/New-report-Monitoring-plastics-in-Northern-fulmars.htm>

Jan Andries van Franeker (IMARES)

Illegale Vogeljagd auf Malta - ein erstes großes Ziel ist erreicht !

Das letzjährige Herbstcamp des Komitees gegen den Vogelmord auf Malta hat gemeinsam mit Aktiven von Birdlife Malta wieder intensiv Jäger und Wilderer bei der illegalen Jagd auf Zugvögel beobachtet und gefilmt. Aufgrund der guten Zusammenarbeit mit der örtlichen Polizei und der intensiven Pressearbeit mit ausführlichen

Berichten über Abschüsse von Störchen und Greifvögeln ordnete die maltesische Regierung am 20. September 2014 an, dass zum 10. Oktober jegliche Form von Jagd verboten sei. Alle maltesischen Zeitungen gaben entsprechende Veröffentlichungen heraus. Dieses Jagdverbot zur Hauptzugzeit von Wachteln, Turteltauben und Greifen rettet Tausenden von ihnen das Leben. Jahrelanger intensiver Einsatz hat sich gelohnt und muss auch in anderen Ländern gelingen.

Heinz Schwarze (Komitee gegen den Vogelmord)

INTERCAFE-Abschlussberichte erschienen

Das lange Warten hat sich gelohnt: Die von der EU geförderte COST-Aktion 635 zum Kormoran namens „INTERCAFE“ hat nun endlich in allen fünf Einzelprojekten den Weg an die Öffentlichkeit gefunden. Die verschiedenen Projektberichte in englischer Sprache umfassen insgesamt 749 Druckseiten. Die einzelnen Berichte - jeweils mit Veröffentlichungsjahr 2012(!) - können im Internet unter <http://www.intercafeproject.net/pdf/> eingesehen bzw. heruntergeladen werden. Folgende Inhalte werden vermittelt (die Titel sind frei übersetzt):

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Vogelwarte - Zeitschrift für Vogelkunde](#)

Jahr/Year: 2015

Band/Volume: [53_2015](#)

Autor(en)/Author(s): Kreft Stefan, Nicolai Bernd

Artikel/Article: [Ankündigungen und Aufrufe 72-73](#)